

pens.

zube=
mittel,
rwor=

eltner
rden,
sie zu
a ver=

I. T h e i l.

Entwurf

zur

Pharmakologie.

CANON LINNÉI.

Qui potest mederi simplicibus dolose aut
frustra quærit composita.

M

Bolus
Calx
Creta
Magn

Ambra
Petrol
Succin
Sulphu

Aurum
Argen
Cupru
Stannu

*) Jch
die
Ar
da
we

 Arzneimittel

aus dem

 Mineralreiche^{*)}.

I. Mineralische Erden.

Bolus rubra. Rother Bolus.
 Calx viva. Ungelöschter Kalk.
 Creta alba. Weiße Kreide.
 Magnesia muria. Meersalzmagnese.

II. Brennbare Mineralien.

Ambra. Amber.
 Petroleum. Steinöl.
 Succinum. Bernstein.
 Sulphur citrinum. Gelber gemeiner Schwefel.

III. Metalle.

Aurum. Gold. Wegen der Pilsencharlatanerie.
 Argentum. Silber.
 Cuprum. Kupfer.
 Stannum anglicum. Englisches Zinn.

^{*)} Ich setze voraus, daß für eine brauchbare Pharmakopoe jeden dieser, und aus den folgenden Naturreichen genommenen Arzneimittel die nöthigen Subereitungen, als beigefüget, gedacht werden müssen; welche ich gegenwärtig um nicht gar weiltläufig zu werden, geflissentlich übergehe.

Plumbum. Blei.
 Ferrum. Eisen.

IV. Halbmetalle.

Mercurius. Quecksilber.
 Arsenicum. Arsenikum.
 Auripigmentum. Orperment.
 Antimonium. Spiesglang.
 Zincum. Zink.

V. Salze mit ihren Verbündungen *)

Tabelle der einfachen Salze.

I. Säuren

1. mineralische

a. Vitriolsäure

1. konzentrierte. Oleum vitrioli. Vitriolöl.

2. verdünnte. Spiritus vitrioli, acidus. Saurer Vitriolgeist.

b. Salpetersäure. Acidum nitri. Spiritus nitri acidus. Saurer Salpetergeist.

c. Salzsäure. Acidum falis. Spiritus falis acidus. Saurer Salzgeist.

d. (Boraxsäure. Acidum boracis. Sal sedativus Hombergii. Hombergisches Sedativsalz).

*) Die in () eingeschlossene müssen bloß als Gegenstände des Zusammenhanges, oder der Beziehung auf eigentliche salzige Arzneimittel — nicht als Vorrath angesehen werden.

c. Bernsteinsäure. Acidum succini. Sal succini volatile. Flüchtiges Bernstein-
salz.

2. Vegetabilische

a. reine

1. Essigsäure. Alcohol aceti, acetum destillatum. Essiggeist. Destillirter Essig.
2. Weinsäure. Sal essentielle tartari. Wesentliches Weinsäuresalz.
3. (Zuckersäure. Acidum sacchari).

b. verunreinigte

1. mit Laugensalz. Cremor tartari & sal acetosellæ. Weinsteinrahm und Sauer-
Kleesalz.
2. mit Laugensalz und Boraxsäure. Cremor tartari solubilis. Auflöslicher Wein-
steinrahm.
3. mit Schleim und Erden.
* Gemeiner und concentrirter Essig. Ace-
tum vulgare & concentratum.
** Alle übrigen flüssigen Pflanzensäuren.
Acida vegetabilia succosa, seu suc-
ci vegetabilium acidi.
4. mit Phlogiston. Acidum benzoës. Flores benzoës. Benzoeblumen.

3. thierische

- a. (feuerbeständige. Acidum phosphori. Urin-
säure.)
- b. (flüchtige. Acidum formicarum. Ameisen-
säure.)

II. Laugensalze.

1. feuerbeständige

a. vegetabilische

1. reines. Sal tartari purum. Reines Wein-
steinsalz.

2. verunreinigtes. Sal alcalinus vegetabilis vulgaris s, cineres clavellati. **Potasche. Gemeines vegetabilisches Laugensalz.**
- b. mineralische
1. reines. Sal alcalali minerale artificiale.
2. verunreinigtes. Sal alcali minerale naturale, panonicum — soda. **Natürliches mineralisches Laugensalz.**
- c. flüchtige
1. flüssige
- * aus Salmiak. Spiritus falis ammoniaci aquosus. **Wässriger Salmiakgeist.**
- ** aus thierischen Theilen. Spiritus cornu cervi rectificatus. **Rektifizirter Hirschhorngest.**
2. trockene
- * aus Salmiak. Sal volatile falis ammoniaci siccum. **Trockenes flüchtiges Salmiaksalz.**
- ** aus thierischen Theilen. Sal volatile cornu cervi. **Hirschhornsalz.**

Tabelle der eigentlichen Mittelsalze, oder der Verbindungen der einfachen Salze unter sich selbst.

I. der Vitriolsäure *)

1. mit vegetabilischem Laugensalz. Tartarus vitriolatus. **Vitriolirter Weinstein, und Sal polychrestus Glaseri. Polychrestsalz.**

*) Diejenigen Salze, die mit der flüchtigen Vitriolsäure, welche man aus dem Schwefel erhält, verfertigt werden, haben zu wenig bestimmten Einfluß in die praktische Arzneikunst; sonst würde ich sie hieher gesetzt haben.

2. mit mineralischem Laugensalze. Sal mirabilis Glauberi. Glaubersches Wundersalz.

II. der Salpetersäure

* mit vegetabilischem Laugensalze. Nitrum vulgare depuratum. Gereinigter gemeiner Salpeter.

III. der Salzsäure

1. mit vegetabilischem Laugensalze. Sal digestivus Sylvii. Silvisches Digestivsalz.

2. mit mineralischem Laugensalze. Sal commune Kochensalz. Gemeines Salz.

3. mit flüchtigem Laugensalze. Sal ammoniacus depuratus. Gereinigter Salmiak.

IV. der Boraxsäure

* mit mineralischem Laugensalze. Borax. Borax.

V. der Bernsteinsäure

* mit flüchtigem Laugensalze. Liquor cornu cervi succinatus. Mit Bernsteinsalz versetzter Hirschhorngeist.

VI. der Essigsäure

1. mit vegetabilischem Laugensalze. Terra foliata tartari deliquescentis. Zerfließendes Essigweinsteinsalz, oder besser: sal foliatum vegetabile. Vegetabilisches Blattersalz.

2. mit mineralischem Laugensalze. Terra foliata tartari sicca. Trockenes Essigweinsteinsalz: oder besser: Sal foliatum minerale. Mineralisches Blattersalz.

3. mit flüchtigem Laugensalze. Spiritus Mindereri, Minderers Geist.

VII. der Weinsäure

1. mit vegetabilischem Laugensalze. Tartarus tartarifatus. Tartarisirter Weinstein.
2. mit mineralischem Laugensalze. Sal Seignette. Seignettesalz.
3. mit flüchtigem Laugensalze. Tartarus folubilis. Auflöslicher Weinstein.

Tabelle der erdichten Mittelsalze, oder der Verbindungen der Säuren mit Erden.

* der Vitriolsäure

1. mit der Bittersalzerde. Sal amarus fedlizensis. Sedlizer Bittersalz.
2. mit Alaunerde. Alumen. Alaun.

Tabelle der sauer = metallischen Mittelsalze, oder der Verbindungen der Säuren mit Metallen.

I. der Vitriolsäure

1. mit Eisen. Vitriolum martis artificiale. Künstlicher Eisenvitriol.
2. mit Kupfer. Vitriolum veneris feu caruleum. Kupfervitriol.
3. mit Zink. Vitriolum Zinci feu album. Weißer Vitriol.
4. mit Quecksilber. Turpethum minerale. Mineralischer Turpith.

II. 8

III. 8

IV. 8

(* War
ne
ter

II. der Salpetersäure

1. mit Silber. Lapis infernalis. Höllenstein.
2. mit Quecksilber. Liquor Belloſii. Belloſtiſcher Liquor. *

III. der Salzsäure

1. mit Quecksilber
 - a. mit Quecksilber ganz geſättiget. Mercurius dulcis, ſeu panacea mercurialis. Verſüßter Quecksilberſublimat.
 - b. mit Quecksilber bis auf eine geringe Porzion Salzsäure geſättiget. Mercurius praecipitatus albus. Weiſſer Quecksilberpräzipitat.
 - c. mit zwei Drittheilen der Salzsäure überladenes Quecksilber. Mercurius ſublimatus corroſivus. Alexender Quecksilberſublimat.
2. mit Spieſglangkönig.
 - a. in fließender Form. Butyrum antimonii. Spieſglangbutter.
 - b. in trockener Form. Pulvis algaroth. Algarothpulver.

IV. der Eſſigsäure.

1. mit Blei,
 - a. durch die bloſſe Auflöſung
 - * verdünnt. Acetum ſaturni. Bleieſſig.
 - ** konzentrirt. Extractum ſaturni. Bleiextrakt.
 - b. durch die Kriftalliſazion. Saccharum ſaturni. Bleizucker.

(* Warum ich den rothen Quecksilberpräcipitat hieher nicht rechne? Siehe S. 138, wo aber ſtatt Salzsäure Salpetersäure geſehen werden muß.)

2. mit Kupfer. Aes viride. Grünspan.

V. der Weinsteinſäure

1. mit Eiſen. Tartarus martialis. Eiſenweinſtein.

2. mit Spieglanzkönig. Tartarus emeticus. Brechweinſtein.

Alkaliſch = metalliſches Mittelfalz.

* Verbindung des flüchtigen Laugenſalzes mit Kupfer. Sal ammoniacus cupri. Kupferſalmiak.

Tabelle der Verbindungen der Säuren mit Phlogiſton.

I. der Vitriolſäure

1. mit reinem Feuervveſen. Oleum vitrioli fumans. Rauchendes Vitriolöl.

2. mit Erdharz. Suphur citrinum. Kleiner Schwefel.

3. mit Weingeiſt. Elixirium vitrioli Halleri acidum. Hallerſ ſaures Vitriolelixiir †).

4. mit Weinöl.

* Spiritus vitrioli dulcis, feu liquor anodynus Hofm: Hofmannſcher, oder verſüßter Vitriolgeiſt.

** Naphtha vitrioli. Vitriolnāpthe.

II. der Salpeterſäure

1. mit reinem Feuervveſen. Spiritus nitri fumans. Rauchender Salpetergeiſt.

† Spiritus Rabelii.

2. mit Weinöl. Spiritus nitri dulcis. Ver-
füßter Salpetergeist.

III. der Salzsäure

1. mit reinem Feuerwefen. Spiritus falis fu-
mans. Rauchender Salzgeist.

2. mit Weinöl. Spiritus falis dulcis. Ver-
füßter Salzgeist.

IV. der Essigsäure

1. mit reinem Feuerwefen. Acetum concentra-
tum Vestendorffii. Vestendorfs konzen-
trirter Essig.

2. mit Weinöl. Naphtha aceti. Essignaph-
the.

V. der Urin- oder Phosphorusäure

* mit Phlogiston. Phosphorus. Phosphor.

VI. der Ameisensäure

*. mit Weingeist. Spiritus formicarum. Amei-
sengeist.

Tabelle der Verbindungen der Laugen-
salze mit Phlogiston.

I. des Feuerbeständigen Laugensalzes

1. mit reinem Feuerwefen allein.

a. in flüssiger Form. Lixivium saponario-
rum. Seifensiederlauge.

b. in trockener Form. Lapis causticus. Arz-
stein.

2. mit reinem Feuerwefen und Baumöl. Sapo
hispanicus. Spanische Seife.

3. mit reinem Feuerwefen und Mandelöl. Sapo
amygdalinus. Mandelseife.

4. mit reinem Feuerwefen und Terpenthinöl. Sapo Starkeyanus. Starkeische Seife.

II. des flüchtigen Laugensalzes

1. mit reinem Feuerwefen allein. Spiritus falis ammoniaci causticus. Mit Kalk bereiteter oder kaustischer Salmiakgeist.
2. mit reinem Feuerwefen und einem ausgepressten Oele. Linimentum volatile. Flüchtiges Liniment.
3. mit Weingeist. Spiritus falis ammoniaci vinosus. Weinichter Salmiakgeist.
4. mit reinem Feuerwefen und Bernsteinöl. Spiritus falis ammoniaci succinatus. †) Bernsteinhaltiger Salmiakgeist.

Tabelle der theils mehr zusammengesetzten, theils noch unbestimmten Verbindungen der einfachen Salze mit andern Substanzen.

I. der Vitriolsäure

1. mit Weinöl und Eisen. Liquor anodinus martialis Klaprothi. Klaproths schmerzstillender Eisenliquor.
2. mit Erdharz und Quecksilber. Cinnabaris factitia. Künstlicher Zinnober.

II. der Salzsäure

1. mit flüchtigem Laugensalze und Eisen. Flores falis ammoniaci martiales. Eisenhaltige Salmiakblumen.

†) Eau de Luce.

2. mit Quecksilber und Kalkerde. Aqua phagedænica. Rezendes Sublimat = oder rothes Kalkwasser †).

III. der Weinsteinsäure

*) mit Weingeist und Spiesganzkönig. Essentia antimonii Huxhami. Huxhams Spiesganzessenz.

IV. der Essigsäure

* mit ausziehbaren Pflanzentheilen. Aceta infusa varia. Verschiedene Essigaufgüsse.

V. der Zuckersäure

* mit eigenem Phlogiston und Kalkerde. Saccharum album. Weißer Zucker ††).

VI. einer noch unbestimmten Pflanzensäure

*) mit Oel und Kalkerde. Saccharum lactis. Milchzucker.

†) Will man das reine Wasser noch als einen Bestandtheil desselben ansehen; dawider werde ich auch nichts einzuwenden haben.

††) Manna und Honig scheinen bloße durch ihren eigenen Schleim modi figurte Varietäten desselben zu sein.

VII. einer ebenfalls noch unbestimmten Pflanzensäure

*) mit einer unbestimmten Proportion von brandichtem Oele, flüchtigem Laugensalze, und Erde. Fuligo splendens. Kaminruß.

VIII. des vegetabilischen Laugensalzes

1. mit Vitriolsäure und Erdharz. Hepar sulphuris. Schwefelleber.

2. mit reinem Feuerwesen und höchstrectifizirten Weingeiste. Tinctura antimonii acris. Schwarze Spiesglanztiktur †).

Ich gestehe es offenherzig und lehrbegierig, daß diese Tabellen noch lange das nicht sind, was sie sein sollten oder könnten. Man wird in denselben viele Mittel missen, die sich sonst kräftig erwiesen haben sollen, oder, die gewöhnlich aus verschiedenen Rückständen vieler pharmazeutischen Operationen können erhalten werden: man wird aber auch manche angezeigt finden, die beim Lichte betrachtet eine wahre Vielfältigung des Einerleies sind. Im letzten Falle ist's bloße Liberalität, der ich Einhalt zu thun sehnlich wünsche, und auch herzlich gerne thun will, so bald ich durch mehr Stimmen dazu werde unterstützt werden. Im Falle der Benutzung der Rückstände einiger pharmazeutischen Operationen bescheide ich mich gerne, indem ich, ohne erst belehrt zu werden, wirklich überzeugt bin, daß sie der

†) Nach Dehne's Vorschrift.

Ökonomie oder des *lucrum pharmaceuticum* halber
 nothwendig sei: und vielleicht ist mir noch mancher
 Gegenstand entwischt, der mehr Aufmerksamkeit ver-
 dient hätte. Unterdeffen sind diese Tabellen nun
 einmal da, nur als Wink da. Die Lücken, die man
 darinn findet, sind nicht alle aus Eigensinn geblie-
 ben — ich übergieng manches, was mir zweifelhaft
 schien, nur darum vorsehlich, um es durch andere,
 die mehr als ich penetriren, ersetzt zu sehen. Ueber
 die Vereinigung der zwei folgenden Reiche der Natur
 in den Salztabeln kann man die Rechenschaft aus
 der 22ten Seite hohlen.

 A r z n e i m i t t e l

aus dem

Pflanzen- und Thierreiche.

Ich würde mich in das Detail dieser beiden Artikel eben so, wie ichs im vorigen that, näher einlassen: wenn ich nicht das gute Zutrauen zu meinen Lesern hätte, daß sie mich aus dem Gesagten schon hinlänglich verstehen werden; und, wenn ich es nicht für unschicklich hielt, gegenwärtiges Werk mit so vielen trockenen Namenlisten anzufüllen, die weiter keinen Nutzen stifteten, als daß der Leser, was er, als Schlussfolge des Kommentars, selbst leicht denken kann, hier abgedruckt fände. Sollte demungeachtete oder da sich Jemand finden, der nach dergleichen Idealen lüftern wäre, so empfehle ich Scherfs Versuch eines Apothekerbuchs für Landstädte, ein Werk, welches mutatis mutandis als ein allgemeines Landesdispensatorium vor vielen andern zum Muster aufgestellt zu werden verdienet.
